

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Jugendhilfeplanung	Datum 22.02.2012	Drucksachen-Nr. 2012/037
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	12.03.2012

Tagesordnungspunkt 1

Landesprogramm STÄRKE im Landkreis Konstanz

Sachverhalt

Seit dem Start des Landesprogramms STÄRKE im September 2008 ist das Kreisjugendamt aktiver Partner dieses Elternbildungsprogrammes und baut dieses in seine vor Ort existierenden Jugendhilfestrukturen ein. Das Projekt soll dazu beitragen, dass neue Angebote zur Elternbildung entstehen und bewährte Elternbildungsprogramme weiter in die Fläche getragen werden. Somit soll Eltern die Teilnahme an Elterntreffs und Elternkursen erleichtert werden.

Das Projekt STÄRKE basiert auf zwei Säulen:

STÄRKE-Säule 1: Bildungsgutscheine

Eltern von Neugeborenen wird seit dem 01.09.2008 nach der Geburt ihres Kindes ein Bildungsgutschein im Wert von 40 € durch die Einwohnermeldeämter der Städte und Gemeinden ausgehändigt.

Das Kreisjugendamt übernimmt die finanzielle Abwicklung des Projektes, begleitet und koordiniert es, trägt die notwendigen Informationen über die Angebotspalette im Landkreis zusammen und stellt diese den Städten und Gemeinden zur Verfügung, damit diese sie wiederum den Eltern gemeinsam mit dem Bildungsgutschein übergeben können. Über einen in die Seite des Landkreises Konstanz integrierten Internetauftritt werden sämtliche Angebote auch der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Landkreis Konstanz reicht die Angebotspalette für Elternbildungskurse von „Klassikern“ wie „PEKiP® – Prager Eltern-Kind-Programm“ oder „Starke Eltern – starke Kinder®“ über Kurse zur bewussten Kinderernährung bis hin zu Angeboten, die aufgrund langjähriger Erfahrung bei Jugendhilfeträgern des Landkreises entstanden sind.

Neben den Wohlfahrtsverbänden, Jugendhilfe- und Bildungsträgern sind vor allem Hebammen in die Umsetzung des Projektes eingebunden. 2011 beteiligten sich 17 Kooperationspartner mit 21 verschiedenen Kursangeboten zur Elternbildung am Projekt. Für das Jahr 2012 bieten 14 Bildungsträger 17 verschiedene Angebote für Eltern von Neugeborenen im

Rahmen von STÄRKE an (siehe **ANLAGE 1**).

Von 30.11.2010 - 30.11.2011, dem letzten Abrechnungszeitraum für das STÄRKE-Projekt, gingen 422 Bildungsgutscheine zur Kostenerstattung beim Kreisjugendamt ein. Dies entspricht in etwa der Zahl des Vorjahres. Die Einlösequote hat sich durch leicht rückläufige Geburtenzahlen um ca. 0,5 % auf 27,2 % erhöht. Im Jahr 2009 lag die Einlösequote noch bei 21 %). Die Inanspruchnahme in den einzelnen Kreisgemeinden ist nach wie vor prozentual sehr unterschiedlich. Sie reicht von 10 % - 55 %. Zwar wurde diese Möglichkeit der Elternbildung damit vom überwiegenden Teil der frischgebackenen Eltern im Jahr 2011 noch immer nicht in Anspruch genommen, dennoch scheint sich das STÄRKE-Angebot im Landkreis Konstanz fest etabliert zu haben.

Die landesweite Statistik zu den Bildungsgutscheinen weist eine Inanspruchnahme von ca. 25 % der Gutscheine aus. Der Landkreis Konstanz bewegt sich also etwas über dem Durchschnitt.

Es hat sich deutlich gezeigt, dass die Elternbildungsgutscheine vor allem dort genutzt werden, wo es sozialraumnahe Angebote gibt. Frischgebackene Eltern sind eher selten bereit oder in der Lage, größere Wege zum Besuch von Elternbildungskursen auf sich zu nehmen. Daher ist es ein Bestreben des Kreisjugendamtes, die Elternbildungsangebote in die Fläche zu tragen. Das Jugendamt selbst darf jedoch aufgrund des Subsidiaritätsprinzips nur in begründeten Ausnahmefällen Elternkurse über das Programm STÄRKE anbieten. Daher ist es ständig bemüht, Freie Träger der Jugendhilfe und andere Bildungsträger zu motivieren, ihre Angebote weiter in die Fläche zu tragen.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises wurden und werden in regelmäßigen Abständen über aktuelle Entwicklungen im STÄRKE-Programm informiert und um Unterstützung gebeten. Darüber hinaus wurden alle Kooperationspartner der Jugendhilfe, vor allem im Bereich der frühen Hilfen im Landkreis über das Projekt informiert.

STÄRKE-Säule 2: Angebote für Eltern in besonderen Lebenslagen (STÄRKE PLUS)

Unabhängig vom Alter der Kinder können Familien in sogenannten besonderen Lebenslagen Kurse zur Elternbildung besuchen. Für diese Angebote kann auf Antrag ein Zuschuss in Höhe von bis zu 500 € pro Teilnehmer/in gewährt werden. Im Bedarfsfall können auf das Kursangebot weitere Hausbesuche bis zu einem Gegenwert von wiederum 500 € aufgesattelt werden, um das Angebot individuell zu ergänzen und längerfristig abzusichern.

Der Zuschussantrag zu den Kursen und Hausbesuchen wird vom Teilnehmer direkt bei und mit dem jeweiligen Veranstalter des Elternbildungsangebots gestellt. Um das Angebot möglichst niederschwellig zu halten, reicht der Veranstalter den Antrag in anonymisierter Form an das Jugendamt zur Kostenerstattung weiter. Somit erhält das Jugendamt keine Kenntnis über Personen, die diese Elternbildungskurse besuchen. Auf besonderen Wunsch können hilfeschuchende Eltern vom Veranstalter jedoch zu einer weiteren Beratung an das Jugendamt weitervermittelt werden.

Eine besondere Lebenslage im Sinne des Projektes STÄRKE ist durch die Projektkonzeption definiert. Besondere Lebenslagen sind danach:

- ⇒ Alleinerziehung
- ⇒ frühe Elternschaft (Alter unter 18 Jahren)
- ⇒ Gewalterfahrung
- ⇒ Krankheit (dazu zählt auch Sucht) und Behinderung eines Familienmitglieds
- ⇒ Mehrlingsversorgung
- ⇒ Migrationshintergrund
- ⇒ Pflege- oder Adoptivfamilie
- ⇒ prekäre finanzielle Verhältnisse

⇒ Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds.

Insgesamt 14 Wohlfahrtsverbände, Einzelanbieter und Jugendhilfeträger stellen hier aktuell ihre Kompetenzen Familien in besonderen Lebenslagen zur Verfügung (siehe **ANLAGE 2**).

Die Teilnehmer/innen verteilen sich im Landkreis Konstanz auf die einzelnen Merkmale wie folgt:

<u>Hauptsächliches Kennzeichen</u>	<u>Teilnehmerzahl</u>
Pflege- oder Adoptivfamilie	24
Migrationshintergrund	15
Alleinerziehung	46
frühe Elternschaft	22
Krankheit/Sucht/Behinderung	134
Trennung	24
Unfall/Tod	1
prekäre finanzielle Verhältnisse	10
Gewalterfahrung	10
<u>Mehrlingsversorgung</u>	<u>0</u>
Summe	286.

Ausschlaggebend ist das jeweilige hauptsächliche Kennzeichen der besonderen Lebenslage. Auffallend in dieser Statistik ist die nach wie vor hohe Zahl der Teilnehmer/innen in der Kategorie „Krankheit/Sucht/Behinderung“. Hierbei handelt es sich meist um Eltern von Kindern mit einer seelischen Behinderung, bzw. von Kindern, die von einer seelischen Behinderung bedroht sind. Interessanter- und richtigerweise spiegeln sich in der Inanspruchnahme der STÄRKE-Kurse die soziostrukturellen Gegebenheiten des Landkreises wieder. Der Landkreis Konstanz weist innerhalb Baden-Württembergs neben einer überdurchschnittlichen Zahl an Alleinerziehenden auch eine hohe Scheidungsrate sowie eine große Zahl von Kindern, die in Pflegefamilien untergebracht sind, auf. Dies sind auch die Kategorien, die im STÄRKE-Programm am häufigsten nachgefragt wurden. STÄRKE wird somit als gute Ergänzung von Jugendhilfebedarfen in Sachen Elternarbeit gesehen und genutzt.

Angebote für Eltern in diesen Lebenslagen sind von einem Neugeborenen unabhängig. Dementsprechend werden die Informationen über diesen Projektteil vor allem über Fachinstitutionen und Fachgremien und Soziale Dienste gestreut. Da es sich bei Eltern mit besonderen Lebenslagen oft um ein eher bildungsfernes Klientel handelt, geht die Anbindung an ein entsprechendes Kursangebot meist sozialraumnah über persönliche Ansprache.

Die Säule 2 lässt entsprechend den Rahmenrichtlinien zum Programm STÄRKE die Einbindung von Hausbesuchen in das Kurskonzept zu. Darüber hinaus können auf Antrag im Anschluss an einen Elternbildungskurs im Rahmen eines Budgets von 500 € pro Familie weitere Hausbesuche durchgeführt werden, so dass über die Säule 2 des Projektes eine individuelle Betreuung von hilfesuchenden Familien möglich ist.

Pro Jahr stehen für das Land 4 Millionen Euro für das STÄRKE-Programm zur Verfügung. Die jeweiligen Zuweisungen an die Städte und Gemeinden orientieren sich an den Geburtenstatistiken des zweitvorangegangenen Jahres. Da die meisten Jugendämter in der Vergangenheit das ihnen zugewiesene Budget jedoch nicht voll ausgeschöpft haben, und die nicht-verbrauchten Mittel wieder in das Landesbudget des Folgejahres rückgeführt werden müssen, ist das tatsächliche Landesbudget, und somit auch die Kreisbudgets, wesentlich höher.

Im Jahr 2011 standen dem Landkreis Konstanz insgesamt 129.028,64 € zur Verfügung. Dies war weit mehr als im Vorfeld zu erwarten war und ist der Tatsache geschuldet, dass nach

wie vor die wenigstens Stadt- und Landkreise die ihnen zur Verfügung gestellten STÄRKE-Mittel voll umfänglich ausschöpfen.

Im Landkreis Konstanz wurden ca. 71 % für Teilnahmebeiträge von Angeboten für Eltern in besonderen Lebenslagen verausgabt, 15 % wurden für eingereichte Gutscheine eingesetzt. Bedauerlicherweise mussten ca. 14 % der Mittel an das Land zurückbezahlt werden, obwohl sich die verausgabte Summe im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert hat. Allerdings war die Zuweisung des Landes im Jahr 2011 wie bereits oben erwähnt unerwartet hoch und lag knapp 10.000 € über der des Vorjahres.

Neuerungen im Landesprogramm STÄRKE

1. Erweiterung der „besonderen Lebenslagen“
Erstmals wurde der Kriterienkatalog für besondere Lebenslagen um die Kategorie „sonstige besondere Lebenslage“ erweitert. Dies gibt den Veranstaltern die Möglichkeit, auch Eltern in Kurse zu integrieren, die sich in besonders belastenden Lebenssituationen befinden, sich jedoch keinem der oben genannten Kriterien zuordnen lassen. Das Kreisjugendamt hat diese Öffnung genutzt um bei den Bildungsträgern auf ein Angebot für sogenannte Patchwork-Familien hinzuwirken. Dieses Angebot erscheint dem Kreisjugendamt besonders wichtig, da aus statistischen Erhebungen bekannt ist, dass sich Kinder aus Stiefelternfamilien 30mal häufiger in stationären Einrichtungen finden, als Kinder aus „normalen“ Familien.
2. Gutscheinaufstockung
Familien mit Neugeborenen in prekären finanziellen Verhältnissen haben die Möglichkeit, zusätzlich zu ihrem Bildungsgutschein im Wert von 40 € weitere 500 € zu erhalten, um Elternbildungsangebote nach STÄRKE-Säule 1 zu besuchen. Davon unabhängig ist der Anspruch auf die Teilnahme an Angeboten nach STÄRKE-Säule 2 und weitere unterstützende Hausbesuche bis zu einem Betrag von je 500 €. Familien in prekären Lebensverhältnissen können somit Unterstützung im Rahmen von STÄRKE bis zu einem Höchstbetrag von 1.540 Euro erhalten.

Finanzielle Auswirkungen

Für den Landkreis Konstanz: Keine

Anlagen

- Anlage 1 - STÄRKE Infoblatt Säule 1
- Anlage 2 - STÄRKE Infoblatt Säule 2